

Ecole polytechnique fédérale de Zurich Politecnico federale di Zurigo Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Dept. Wald- & Holzforschung Professur für Forstschutz & Dendrologie

Rämistrasse 101

Durchwahlnummer

01/632 32 01

Telefonzentrale Telefax-Nummer 01/632 11 11 01/252 01 92

Postadresse:

Dept. Wald- & Holzforschung

Professur für Forstschutz & Dendrologie

ETH Zentrum

CH-8092 Zürich

Switzerland

Frau

Bettina Zürcher

Seidengasse 24

3012 Bern

Zürich, 28. Februar 1994

Sehr geehrte Frau Zürcher,

Bei unserer letzten Diskussion über das von Ihnen beobachtete Phänomen der aussergewöhnlichen Buchen-Verzweigungen machten Sie den Vorschlag, dass eine Stelle eingerichtet werden solle mit dem Zweck, Fragen, Beobachtungen, Mitteilungen aus der Oeffentlichkeit zu sortieren, zu evaluieren und dann der richtigen Fachstelle zuzuweisen.

Mir möchten diese Idee sehr unterstützen. Es scheint, dass wir eine der wenigen Stellen in der Schweiz sind, die sich mit Baummorphologie befassen (wenn nicht sogar die einzige). Leider verfügen wir nicht über die Arbeitskapazität, die nötig wäre, um alle Mitteilungen und Fragen aus der Oeffentlichkeit gründlich zu evaluieren. Erfahrungsgemäss müssen wir auch viele Anfragen an andere Stellen weiterleiten, wobei wir oft zuerst herausfinden müssen, welche Stellen das betrifft. Selbst bei jenen Fragen, die unser Fachgebiet direkt berühren, ist es oft nicht möglich, aus der Ferne zu beurteilen, wie gründlich eine Beobachtung ist. Es besteht also immer die Gefahr, dass eine wertvolle Beobachtung von uns nicht ernst genommen wird und umgekehrt. Eine Umfrage grösseren Stils oder eine Aufforderung der Oeffentlichkeit zur Mitarbeit sind schlechterdings unmöglich.

Eine Stelle, wie sie von Ihnen vorgeschlagen wird, könnte alle diese Schwierigkeiten aus dem Weg räumen:

Es kommen nur noch Fragen und Mitteilungen zu uns, die unser Fachgebiet betreffen und bei denen es sich lohnt, Zeit zu investieren.

Es gehen keine lohnenden Beiträge verloren.

Wir können vermehrt die Hilfe der Oeffentlichkeit in Anspruch nehmen, was gerade bei phänologischen Beobachtungen sehr wertvoll ist.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir Ihr Vorhaben aus unserer Sicht vorbehaltlos unterstützen, nicht zuletzt, weil es uns erlauben würde, Oeffentlichkeitsarbeit effizienter zu leisten.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Sieber